

Mai 2016

Stadtteilzeitung Lobeda



Stadtteilbüro Lobeda

Nummer 219 19. Jahrgang

www.jenalobeda.de

Kunstatelier für Jugendliche im Treffpunkt

Den Dingen mit Stift und Papier auf den Grund gehen

Jan sitzt an der Staffelei und zeichnet. Mit jedem Strich, den er gekonnt setzt, tritt das Architekturdetail plastisch hervor. Bei der Zeichenübung kann er vieles lernen: Hell-Dunkel-Wirkungen, die den Körper dreidimensional erscheinen lassen, Strichführung und Disziplin. Der junge Mann, der auch gern Graffitis sprüht, möchte mehr über Malerei erfahren und seine Fertigkeiten erweitern. Deshalb hat er sich im neu eingerichteten Kunstatelier von Michail Berman gemeldet, der Jugendliche besonders fördern will.

Mit seiner Idee hat Michail Berman bei Streetworker Tomm Reinhardt ein offenes Ohr gefunden. In den letzten Monaten wurde das nicht mehr benötigte Fitnessstudio im Treffpunkt zu einem Kunstraum ausgebaut, der durch die Fenster zum Garten gut ausgeleuchtet ist. Der Künstler, der auch ein erfahrener Kunstpädagoge ist, unterrichtet Malerei, Zeichnung und Komposition. Er führt die Jugendlichen in Farb- und Formlehre ein und fördert damit Begabungen ebenso wie Interesse, sich das Handwerk zu erarbeiten. An den Wänden hängen

Landschaften, Stillleben, Porträts und Aktzeichnungen vom Meister und seinen Schülern. Wer hier eintritt, wird gleich von der besonderen Atmosphäre gefangen genommen und möchte nur noch eines: ein weißes Blatt Papier und Stifte.

„**Jetzt ist es** ein Fitnessraum für die Seele“, sagt Tomm Reinhardt. „Uns

ist ganz wichtig, dass das Angebot für alle zugänglich ist – ohne Kosten. Und wir haben zudem den Vorteil, dass wir Herrn Berman und damit den MIG e.V. direkt vor Ort haben.“

Interessenten an einer kostenlosen Kunstausbildung können sich per Mail unter berman_14@hotmail.com oder Tel. 51 85 67 anmelden.



Michail Berman und Streetworker Tomm Reinhardt im neuen Atelier im „Treffpunkt“

Parkhaus wird eröffnet

Anfang Mai eröffnet das neue Parkhaus auf dem Gelände des UKJ. Mit 1300 Plätzen auf vier Ebenen verfügt das Uniklinikum damit über das größte Parkhaus Thüringens. Das rund 13 Millionen Euro teure Gebäude, das rund um die Uhr geöffnet ist, wird von der Firma „contipark“ unterhalten. Mit der geplanten Inbetriebnahme am 5. Mai verschwinden alle Parkplätze für Patienten, Mitarbeiter und Besucher im Außenbereich.

Bettenhaus wächst

Vor dem derzeitigen Haupteingang ins Universitätsklinikum wurden mit einem Spezialkran einzelne Raumzellen montiert, aus denen sich das künftige Bettenhaus zusammensetzt. Die vorgefertigten Module einer Saalfelder Firma sind bereits bei der Montage nahezu komplett ausgestattete Patientenzimmer mit Bad. Der Bau des Gebäudes mit fast 70 Betten ist inzwischen vollständig abgeschlossen.

Richtfest in der Rennerstraße

Mitte März wurde in der neuen Gemeinschaftsunterkunft in der Rennerstraße Richtfest gefeiert. Die Stadt reagierte mit dem fast 700 qm großen, zweigeschossigen Gebäude auf die notwendig gewordene Unterbringung von Flüchtlingen. Neben den Wohnbereichen sind auch Gemeinschaftsräume und Spielzimmer für Kinder vorgesehen. Im August 2016 soll das Haus übergeben werden.

Hospiz-Neubau nimmt Gestalt an

In der Paul-Schneider-Straße entsteht das Jenaer Hospiz, für das Ärzte, Pflegekräfte und Ehrenamtliche jahrelang gekämpft haben. Jenawohnen wird das Gebäude als Gemeinschaftsprojekt mit der Hospiz- und Palliativ-Stiftung Jena errichten. Der Entwurf für den eingeschossigen funktionalen Flachbau, der ab 2017 gebaut werden soll, ging aus einem Wettbewerb hervor, zu dem sechs Architekturbüros eingeladen waren. Das Büro Gerber-Architekten aus Dortmund überzeugte die Jury, der auch die Hospiz- und Palliativstiftung angehörte. Jedes der Zimmer hat direkten Zugang nach draußen. Das Gebäude bietet Platz für 12 Bewohner, 2 Gäste und Schulungs- und Beratungsräume für den Hospizverein. Das Hospiz ist kein Krankenhaus sondern ein Wohnort für die letzten Lebensstage mit entsprechender fachgerechter Pflege.

„Das ist eine große Erleichterung. Wir haben eine weitere Etappe genommen“, sagt der sichtlich erfreute Vorstandsvorsitzende der Hospiz- und Palliativstiftung, Dr. Ulrich Wedding. Im Versorgungskonzept für Schwerst- und sterbende Menschen fehlte in Jena bisher ein Hospiz. Die nächste stationäre Einrichtung gibt es in Bad Berka. Die Palliativstation, die

ambulante Versorgung des UKJ und der Förderverein Hospiz Jena e.V. unterstützen seit Jahren kranke Menschen am Lebensende. „Das Hospiz ist ein ergänzender Baustein“, erklärt der Mediziner, der auch die gute Zusammenarbeit mit jenawohnen betont. „Es gibt eine gemeinsame Arbeitsgruppe mit jenawohnen und den Architekten für die weitere Planung“.



Das Jenaer Hospiz in der Paul-Schneider-Straße soll Ende 2018 eröffnet werden (Grafik: Gerber-Architekten)

Frühling vor der Haustür

Stolz stehen sie vor ihrem Hochbeet, auf dem es blüht und grünt. Lea, Jordan und Ajk zeigen auf Primeln, Stiefmütterchen, auf Hibiskus und Zierquitten, die sie in den Osterferien auf die Grünfläche vor der Fritz-Ritter-Straße 2 gepflanzt haben. Neun Jugendliche beteiligten sich am Projekt „Mein Stadtteil und ich“, mit dem das Kinder- und Jugendzentrum Klex für verschiedene Aktionen – Hunde ausführen, Müll sammeln – begeistert und dazu motiviert, sich im Stadtteil aktiv einzubringen. Die Projektwoche begann mit einem Besuch in der Gärtnerei Boock. Unter fachlicher Anleitung stellten die Jugendlichen Pflanzen und Gehölze zusammen, die auf der Fläche gedeihen und für ganzjährigen Schmuck sorgen. Mit einer ansehnlichen Auswahl im Gepäck ging es anschließend an die praktische Umsetzung. Um sich ein besseres Bild zu machen, wurde ein Plan entworfen, der die Blütezeiten berücksichtigt. Mit großem Spaß ging es dann ans Graben und Pflanzen. Die Bewohner der Ritterstraße freuten sich so über die Aktion, dass sie die Jugendlichen für ihr Engagement

mit Süßem verwöhnten. Nach einem Tag Arbeit konnte sich das Ergebnis sehen lassen und die Jugendlichen wissen nun auch, was es mit der Zaubernuss auf sich hat, die sie gepflanzt haben.

Der schöne Nebeneffekt: die Gruppe kümmert sich weiter um das Beet, wird – wenn nötig – gießen und nach dem Rechten schauen. Jenawohnen stellt dafür allen ein Taschengeld zur Verfügung. Das erste gab es schon in der Woche der Fertigstellung, eine willkommene Belohnung, die für den EGA-Besuch zum Abschluss eingesetzt wurde.



Stellen ihr Pflegeschild auf: die Jugendlichen Jordan, Lea und Ajk auf dem bepflanzten Hochbeet

Italienische Opernklänge



Die Meister der italienischen Oper stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Ouvertürenprogramms am 17. und 18. Juni auf dem Festplatz in Lobeda. Unter dem Dirigat von Generalmusikdirektor Marc Tardue spielt die Jenaer Philharmonie Ausschnitte aus Rossinis „Der Barbier von Sevilla“ und Wilhelm Tell“, Donizettis „Don Pasquale“ und Verdis „La Traviata“. Als Solisten konnten die portugiesische Sopranistin Marina Pacheco und der Bariton José Corvelo gewonnen werden. Karten gibt es im Stadtteilbüro Lobeda und in der Tourist-Information, unter der Ticket-Hotline 498060 oder www.kulturarena.de

Mieter von jenawohnen und der Wohnungsgenossenschaft „Carl Zeiss“ erhalten die Tickets in den Servicecentern zu Sonderkonditionen.

Spielplatzplanung

Mit der Umgestaltung des Freiraums entlang der Stadtrodaer Straße soll auch der Spielplatz Ernst-Schneller-Straße erneuert werden. Ein Vorentwurf wurde vom Landschaftsarchitekturbüro Theurich aus Erfurt bereits erarbeitet. Der ruhig liegende Platz soll zugunsten von mehr Grünflächen neu strukturiert und teilweise entsiegelt werden. So sollen Wege zusammengelegt, die Sandspielfläche vom Parkplatz weggerückt und vergrößert werden. Neue Bänke und eine Mauer bieten Sitzmöglichkeiten in der Sonne und im Baumschatten. Auch ein neues Spielgerät zum Rutschen, Klettern und Balancieren ist geplant. Die drei zur Auswahl stehenden Varianten werden am 27. und 28. April direkt am Spielplatz von den Streetworkern vorgestellt. Künftige Nutzer und interessierte Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und Anregungen zu äußern. Die Umsetzung des Gesamtvorhabens soll ab Frühjahr 2017 erfolgen.



Information vor Ort: 27. und 28. April jeweils 15 bis 17 Uhr

39. Lobdeburglauf

Die Sportgemeinschaft WSG Lobeda lädt am 7. Mai zum jährlichen Lobdeburglauf ein. Start ist 10 Uhr auf dem Sportplatz Dienerstraße in Lobeda-West. Die leichtere 5-Kilometer-Strecke ist für Einsteiger geeignet. Für Teilnehmer mit guter Kondition bietet sich die 15-km-Strecke mit anspruchsvollem Höhenprofil und steilen Anstiegen an. Der höchste Punkt ist nach 4 km bei 385 m über NN erreicht. Für Kinder gibt es Strecken über 1 km und 400 m. Weitere Informationen und Anmeldungen über www.wsg-lobeda.de.

Sonntag, 7.5. 10 Uhr

Fotos erzählen

Wohnblöcke, Fensterreihen, Straßen und Plätze: das Gesicht Lobedas zeigt sich auf den ersten Blick manchmal grau und wenig lebendig. Doch was steckt hinter den Fassaden? Welches Gesicht hat der Stadtteil noch? Teilnehmer der ÜAG-Projekte ReSet und NEO gingen dieser Frage im Rahmen eines Workshops mit dem Fotografen André Helbig nach. Sie erkundeten den Stadtteil, fotografierten Gebäude und Plätze und ließen diese mit den „richtigen“ Gesichtern Lobedas verschmelzen. Sie experimentierten mit der Kamera, erprobten sich als Modelle und zeigten Gesicht. Die Arbeiten werden vom 12. Mai bis 9. Juni in der Galerie des Stadtteilbüros präsentiert. Zur Vernissage besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

Donnerstag, 12.5. 16 Uhr

Ehrenamtliche gesucht

Ob „Lesementor“, „Vorlesepate“, „Co-Pilot“, „Leih-Oma/Opa“, „NAH-bar“ oder „Pate für Demenz“: ehrenamtlich tätige Menschen schenken anderen freie Zeit und unterstützen Kinder oder Senioren. Der Tausend Taten Verein sucht Ehrenamtliche für verschiedene Projekte sowie zur Unterstützung der Koordinierung. Mehr darüber auf www.tausendtaten.de oder unter Telefon Jena 92 64 171.

Saaleputz Lobeda-Burgau



Ein herzliches Dankeschön an die Helfer, die sich am Saaleputz der Bürgerstiftung und des Vereins Saalevision zwischen Lobeda und Burgau beteiligten.

Schon am Vortag hatten Schüler der Kulturanumschule einigen Müll und Unrat am Saaleufer gesammelt.

Flüchtlinge helfen

Ahmat, Akbar, Ebrahim und Hossein aus Afghanistan leben seit 8 Monaten in der MEFA-Turnhalle. Mit Berufsschullehrer Hartmut Bindara und AWO-Praktikant Matz Sell reparierten sie Ballnetze am Sportplatz der Gemeinschaftsschule Wenigenjena im ehemaligen Schottgymnasium, sodass die Bälle nicht mehr den Hang hinunterrollen. Die jungen Männer hatten schon vor Ostern farbenfrohe Dekorationen zur Begrüßung der Schüler und Lehrer am Eingang der Schule für Gesundheit und Soziales angefertigt. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für das Engagement!



Matz Sell, Ebrahim Najafi und Hossein Aza reparieren den Ballfangzaun.

Buntes Familienfest



Das Familienfest erwartet seine Besucher wieder mit einem bunten Bühnenprogramm und vielen Mit-Mach-Angeboten rund um die Galerie. Gestaltet wird das Fest von Lobedae Einrichtungen und Vereinen. Den Auftakt auf der Bühne bestreitet die Jugendbrassband KLANGwelt. Daran schließen sich Tanzdarbietungen des MIG e.V., Viet Jena, der Bewegungsküche, der Cheerleader sowie der Trommelgruppe Samba Paradiso, an. Es gibt Spiele, Kreatives und Sportliches. Mit dabei sind u.a. der Klex, die Kita Regenbogen und das Zentrum für Ergotherapie ZELT.

Sonntag, 22.5. 14-18 Uhr

Veranstaltungen im Monat Mai

Kita Anne Frank, R.-Breitscheid-Str. 4

Mo, 9.5. 15-17 Uhr „Warum Spielen so wichtig ist“ – praxisorientierte Informationsveranstaltung

Fr, 20.5. „Wunderwelt am Wegesrand“ - Natur-Entdeckertour an der Lobdeburg (Start 15.30 Uhr Lobdeburgparkplatz)

Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90

Fr, 6.5. 11-7 Uhr Wanderung über Jenas Berge

Sa, 14. u. 28.5. 14-18 Uhr Offenes Angebot

Abenteuerspielplatz, Emil-Wölk-Straße, Tel. 9 28 07 48

Sommeröffnungszeit: **Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa 10-18 Uhr**

KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55

Mi, 11.5. 19 Uhr „Gedichtsbilderbuch“ - Lesekonzert mit Klaus-Dieter Weller und Reinhard Doberenz

Sa, 28.5. 11-14 Uhr Kinderakademie „Kleine Sterne köche – Richtig entdecken, kochen und servieren“

Sa, 28.5. 20 Uhr Salsa Party mit Crashkurs

So, 29.5. 10 Uhr „Das Dschungelbuch“ (USA 1967) – Sternstunden Familienkino

Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger Allee 114, Tel. 33 11 46

Wöchentlich:

Di-Fr 15-17 Uhr Kreativ, **Mi 16-17.30 Uhr** Staffeleikunst, **Do 15-17 Uhr** Selbsthilfwerkstatt für Skateboards und Bikes **Fr 16.30-18.30 Uhr** Kampfkurs Systema, **Fr 20-24 Uhr u. So 15-19 Uhr** Offene Turnhalle (Emil-Wölk-Straße)

Herausgeber & Redaktion	Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena
Redakteurin	Doris Weilandt
Layout & Satz	Jochen Eckardt
Anschrift	07747 Jena Karl-Marx-Allee 28 Telefon: 36 10 57 sb@jenalobeda.de www.jenalobeda.de
Öffnungszeiten	Di + Mi 10 - 17 Uhr Do 10 - 18 Uhr
Auflage	14.000 Exemplare
Druck	Wicher-Druck Gera
Verteilung	RaatzconnectMedia GmbH
Red.-schluss	11. 4. 2016

Studentenklub Schmiede, Emil-Wölk-Str. 5, Tel. 33 16 88

Fr, 6.5. 20 Uhr Reggae Night

Sa, 7.5. 20 Uhr Schlagerparade

Fr, 13.5. 20 Uhr Livemusik mit „Wilm“

Fr, 20.5. 20 Uhr ERICs Siefel

Sa, 21.5. 20 Uhr Livemusik mit FFUNKOFF

Fr, 27.5. 20 Uhr Hard Rock Abend Stadtteilbüro Lobeda (Galerie), Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57

Di, 3.5. 9-13 Uhr Beratung Ombudsstelle (Anmeldung)

Mo, 9.5. 15 Uhr Rechtsberatung Sozialrecht

Do, 12.5. 13 Uhr PC-Café mit Frank Rutkowski; **16 Uhr** Vernissage Fotoausstellung „Gesichter Lobedas“

Mi, 18.5. 16 Uhr Adele und Johanna Schopenhauer – Erzählcafé mit Bärbel Käpplinger

Do, 19.5. 15 Uhr „Knotenpunkt“: Schnupperkurs kreative Stricktechniken

So, 22.5. 14-18 Uhr Familienfest

Do, 26.5. 13 Uhr PC-Café mit Frank Rutkowski

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelembinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35

So, 1.5. 10 Uhr Gartenfest im LISA; **ab 14 Uhr** Buntes Unterhaltungsprogramm mit dem Showballett Formel I und dem Duo „Vol-Mut“, **ab 15 Uhr** Kinderprogramm mit dem JKC, Hüpfburg und Bastelstand

Sa, 14.5. 21 Uhr Familientanz mit DJ Tino (Einlass 20.30 Uhr)

So, 29.5. 15 Uhr Tanzcafé mit DJ Hein (Einlass 14.30 Uhr)

AWO-Mehrgenerationenhaus, Rudolf-Breitscheid-Str. 2, Tel. 87 24 500

Di, 10.5. 15 Uhr Vortrag „Inkontinenz kann jeden treffen“

Fr, 27.5. ab 13 Uhr Farbenfest mit Ausstellungseröffnung und Programm

Sa, 28.5. 15 Uhr Nachbarschaftscafé

AWO-Begegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 35 87 71

Mo, 9.5. 15 Uhr Reisebericht Palästina

Mi, 11.5. Kurzwanderung (R. Spörl)

So, 15.5. Sonntagswanderung für Alleinstehende

Mi, 18.5. Große Wanderung Großkochberg (Orchideen)

Mi, 25.5. Große Ausfahrt mit Bus und Schiff nach Dresden/Meißen (Start 6.30 Uhr)

Neu: Nordic Walking (montags 9.30 Uhr, Parkplatz Binswangerstraße)

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14

Di, 3.5. Wanderung zu den Adoniseröschchen Auerstedt (Treff 9.10 Uhr.)

Mi, 11.5. Wanderung Ettersburg-Buchenwald-Hopfgarten (Treff 8.30 Uhr Westbhf.)

Do, 12.5. 15 Uhr Bowling

Fr, 20.5. 14 Uhr Tanz in den Mai (Paradiescafé)

Di, 24.5. 9 Uhr Ausfahrt Tabarz mit Besuch Silberschmuckmanufaktur

Mi, 25.5. Wanderung Großheringen-Lanitztal-Großheringen (Treff 9 Uhr Paradiesbhf.)

Do, 26.5. 12 Uhr Fahrt in die Toskana Terme; **13.30 Uhr** Singen (M. Schnorr)

Di, 31.5. 13 Uhr Kurzfahrt Bad Kösen-Rudelsburg; **14 Uhr** Singen (S. Lehmann)

Anmeldung für Wanderungen, Fahrten und Bowling

JZSL e.V. Allendeplatz 11, Tel. 36 11 55

Do, 12.5. 14-16 Uhr Treffen der IG „Rollende Räder“ (E-Scooter)

Universitätsklinikum Jena, Erlanger Allee 101

Mi, 25.5. 19 Uhr Abendvorlesung „Die Schilddrüse: Von bunten Bildern und kleinen Kapseln“ - Nuklearmedizinische Diagnostik und Therapie (PD Dr. Martin Freesmeyer, Klinik für Nuklearmedizin)

Lobeda-Altstadt

So, 1.5. 10.30 Uhr Maibaumsetzen auf dem Rathausplatz

Sa, 7.5. 19 Uhr Friedensfeuer an der Lobdeburgklause

Drackendorf

Do, 5.5. 10 Uhr Gottesdienst zu Himmelfahrt im Drackendorfer Park

So, 22.5. 9 Uhr Singkreis Jena zu Trinitatis (Kirche)

Einladung zur Vorpremiere

Die Brassband BlechKLANG lädt am 1. Mai zur Vorpremiere in die Aula der Kulturanum-Schule ein. Bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee vom Team des ReSet-Projektes werden Musikstücke, mit denen sich das Orchester im Rahmen der Deutschen Brass Band Meisterschaft in Bad Kissingen der Konkurrenz stellt, gespielt. Der Eintritt ist frei!

Sonntag, 1.5. 16.15 Uhr